

WiSe 2018/2019

Veranstalter/in: **Julia Voigt**

Titel der Veranstaltung: **Pädagogische Fragestellungen des Förderschwerpunktes Lernen. Schwerpunkt Prävention & Intervention**

1.02.271

Wochentag: **Donnerstag** Zeit: **08-10**

Raum: **A01 1-103/113**

Veranstaltungsform: **S**

KP: **3**

M. Ed.-Sonderpädagogik: Modul sop715 Förderschwerpunkt Lernen und seine Didaktik
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Hillenbrand

Prüfungsleistungen

keine Prüfungsleistungen

Veranstaltungsinhalte:

Im Seminar werden die Inhalte der zum Modul gehörenden Vorlesung unterrichtspraktisch vertieft.

Die Studierenden erhalten zunächst eine Einführung in den Personenkreis und besondere Fragestellungen im Förderschwerpunkt Lernen. Dann liegt der Fokus auf Möglichkeiten der Prävention von und Intervention bei Lernstörungen. Entwicklungsmodelle (wie z.B. in Bezug auf die mathematische Entwicklung oder den Prozess des Schriftspracherwerbs) werden thematisiert und aktuelle, wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte Maßnahmen, Methoden und Programme zur Prävention und Intervention für Klassen, Kleingruppen und einzelne Schülerinnen und Schüler vorgestellt.

Zudem erhalten die Studierenden im Seminar die Möglichkeit die vorgestellten Methoden und Förderprogramme kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Das Seminar gibt einen Überblick über gängige und in der Praxis häufig eingesetzte Methoden und Verfahren im Förderschwerpunkt Lernen.

Im sich anschließenden Seminar im Sommersemester führen die Studierenden in kleinen Gruppen Forschungsprojekte durch und erproben eine im Wintersemester kennengelernte Maßnahme in der Praxis. Die Ergebnisse aus den Forschungsprojekten werden auf einem Präsentationstag mit allen Seminaren vorgestellt (Prüfungsleistung).